

ANTRAG AUF WASSERRECHTLICHE ERLAUBNIS

Eingangsvermerk
der Stadt / Samtgemeinde u. d. Gemeinde bzw.
der Unteren Wasserbehörde

Aktenzeichen der Unteren Wasserbehörde

An den
Landkreis Cuxhaven
Amt Wasser- und Abfallwirtschaft
27470 Cuxhaven

Für die nachstehend bezeichnete Gewässerbenutzung wird eine wasserrechtliche Erlaubnis entsprechend § 8 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) in der zurzeit geltenden Fassung beantragt.

| 1. | Allgemeine Angaben |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------|
| Antragsteller Name, Vorname Wohnort, Straße, Hausnummer Tel.-Nr., E-Mail-Adresse | |
| Entwurfsverfasser Firma Name, Anschrift, Tel.-Nr., E-Mail-Adresse | |
| Grundstückseigentümer nur wenn abweichend vom Antragsteller: Name, Anschrift, Tel.-Nr. | |
| Baugrundstück wenn abweichend vom Wohnort: Gemeinde, Ortsteil, Straße, Hausnummer | |
| 2. | Angaben zur Gewässernutzung |
| Lage der Einleitungsstelle Katasterbezeichnung Koordinatenangaben | Gemarkung: _____ Flur: _____ Flurstück: _____ Rechtswert: _____ Hochwert: _____ |
| Angaben über früher erteilte wasserrechtliche Erlaubnisse (falls vorhanden Kopie beifügen) | Behörde: _____ Datum: _____ Az.: _____ |

- bitte wenden -

| | |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 2. | Angaben zur Gewässernutzung |
| Art der Einleitung <input type="checkbox"/> Versickerung <input type="checkbox"/> Oberflächengewässer | Bei Einleitung in das Grundwasser Angaben zur Bodenbeschaffenheit und des Grundwasserspiegels: Bodenart: _____ Grundwasserspiegel (Meter unter Geländeoberkante) : _____ <input type="checkbox"/> Nachweis der wassertechnischen Berechnung ist beigefügt. Bei Einleitung in ein Oberflächengewässer Bezeichnung des zur Benutzung vorgesehenen Gewässers angeben (soweit vorhanden bzw. Graben westl. von / an / zwischen, nach Straßenbezeichnung): Gewässername: _____ Gewässer <input type="checkbox"/> I. Ordnung <input type="checkbox"/> II. Ordnung <input type="checkbox"/> III. Ordnung <input type="checkbox"/> Nachweis der Gewässergüte hinsichtlich der schadlosen Aufnahme der beantragten Restschmutzfrachten (Mischungsberechnung) ist beigefügt. |
| 3. | Technische Angaben und Nutzungszeitraum: |
| Größenordnung der Gewässerbenutzung | Einleitungsmenge (alle Mengen sind anzugeben): in l / Sekunde: _____ in m ³ / d: _____ in m ³ / a: _____ <input type="checkbox"/> Wasserbautechnische Berechnungen insbesondere der Nachweis der hydraulischen Leistungsfähigkeit des Gewässers ist beigefügt. |
| Dauer der Gewässerbenutzung Max. 30 Jahre | |

Einzureichende Anlagen zum Erlaubnisantrag:

- Übersichtsplan, Maßstab 1 : 25.000
- Auszug aus der Flurkarte (nicht amtlich)
- Lageplan, Maßstab 1:500 oder 1:1000
- Detailpläne: Entwässerungsplan, Konstruktionsplan der Einleitungs- und Probeentnahmebauwerke sowie wassertechnische Berechnung
- Mischungsberechnung (bei Oberflächengewässer)
- Bodenschichtenverzeichnis (bei Versickerung)
- Zustimmungserklärung des Eigentümers bei Benutzung fremder Grundstücke (falls zutreffend)

Hinweis: Die physikalisch-chemischen Qualitätskomponenten (vorrangig Parameter N_{ges}, P_{ges}, Nitrit, BSB₅, CSB) nach der Anlage 7 zu § 5 Absatz 4 Satz 2 Oberflächengewässerverordnung (OgewV) werden bei der Einleitung ins Oberflächengewässer berücksichtigt und dürfen nicht verschlechtert werden. Bei der Einleitung ins Grundwasser ist das Ergebnis einer Nullprobe des abzuleitenden Wassers (vorrangig Parameter elektr. Leitfähigkeit, Ortho-Phosphat und Nitrat) beizufügen.

Erklärung des Antragstellers:

Für den Fall, dass das Grundstück im Bereich eines Wasserschutzgebietes liegt, wird von mir neben der wasserrechtlichen Erlaubnis die erforderliche Ausnahmegenehmigung nach den Bestimmungen der Wasserschutzgebietsverordnung beantragt.

Mir ist bewusst, dass ich mit der Ausführung des Vorhabens erst nach Erteilung der notwendigen Erlaubnis anfangen darf und dass diese Erlaubnis Rechte bzw. privatrechtliche Zustimmungen Dritter nicht berührt.

Ferner ist mir bekannt, dass die von mir beantragte Erlaubnis nur widerruflich und ggf. befristet erteilt wird und nicht die nach anderen Rechtsnormen eventuell erforderlichen Erlaubnisse oder Genehmigungen ersetzt.

Ort, Datum Unterschrift des Antragstellers

Ort, Datum Unterschrift des Entwurfsverfassers